

# Love with obstacles

## Uruha x Saga

Von Uruhachan

### Kapitel 8: Und weiter gehts...

Saga wachte am nächsten Morgen früh auf, lag mit Tora in seinem Bett. Dieser hatte fest die Arme um seinen Körper geschlungen, sodass er in seiner Bewegungsfreiheit ziemlich eingeschränkt war. Er seufzte. //Was hab ich bloß falsch gemacht? Ich will nicht mit Tora zusammen sein, aber was bleibt mir schon anderes übrig? Ich will ja nicht das Ruha was passiert...// Er versuchte wieder einzuschlafen, was ihn nach ner ganzen Weile dann auch wieder gelang.

Aoi lag in seinem Bett und dachte nach. Er hatte diese Nacht nicht viel geschlafen und da war es jetzt auch kein Wunder das er jetzt so früh wach war. Der Streit mit Ruha gestern Abend hatte ihm ziemlich zugesetzt. //Ich bin do ein Idiot...ich hätte nicht so austicken dürfen, Ruha ist doch eh schon fix und fertig mit den Nerven...ich muss zu ihm und mich bei ihm entschuldigen...// Aoi stand auf und ging ins Bad um erstmal zu duschen. Dort angekommen zog er sich aus und stieg unter die Dusche. Nee ganze Weile blieb er einfach nur unter dem Strahl der Dusche stehen und dachte nach. //Ich hätte nicht so ausrasten dürfen, ich hab jetzt voll das schlechte Gewissen, ach Ruha...verdamm ich muss zu ihm , sofort!// Aoi machte sich in windeseile fertig. Nee Stunde später war er fertig angezogen und gestylt. Er schnappte sich Handy, Schlüssel und Geld und machte sich auf den Weg zu Ruha. Auf den Weg dahin ging er noch beim Bäcker vorbei und holte frische Brötchen. Ein paar Minuten später war er dann bei ihm angekommen und klingelte. //Hoffentlich macht er mir überhaupt auf und hört mir zu...//

Ruha zuckte zusammen als er die Türklingel hörte. //Wer das wohl ist?// Er hievte sich schwerfällig aus dem Bett und ging zu Tür und öffnete sie. Wie er aussah war ihm in diesem Moment völlig egal, man sah ihm bestimmt an das er geweint hatte. Als er erkannte wer da vor seiner Tür stand erstarrte er. //Was will er denn schon wieder hier? Hat ihm das gestern Abend nicht gereicht???// „Was willst du denn hier?“, knurrte er. Aoi schaute ihn an, sag das er geweint hatte. //Verdammt, ich hab ihn zum weinen gebracht, das wollte ich doch nicht...// Er sah bedrückt zu Boden. „Ich wollte mich für gestern Abend bei dir entschuldigen, ich hätte nicht so austicken dürfen. Es tut mir Leid!“ Ruha seufzte. „Komm rein! Das müssen wir nicht hier bequatschen, wo es jeder mitbekommt!“ Aoi nickte und folgte Ruha ins Haus. Die beiden gingen ins Wohnzimmer. Ruha lies sich aufs Sofa fallen und deutete Aoi an sich ebenfalls zu setzen. Das tat dieser dann auch, jedoch einige Meter von ihm

entfernt. //Es ist wohl besser, wenn ich ihm nach meiner Aktion gestern Abend erstmal nicht mehr zu nahe komme...// Aoi seufzte. „Also was willst du jetzt von mir?“, fragte Ruha. „Wie gesagt ich wollt mich entschuldigen, es war falsch von mir so auszuticken...“ Ruha nickte. „Da geb ich dir Recht es war falsch von dir mich so anzumachen...ich fands aber auch echt nicht okay, das du gleich zu Saga rennst und ihm alles erzählst, ich dachte dir als meinen besten Freund kann ich es erzählen aber da hab ich mich wohl getäuscht...“, erwiderte Ruha traurig. Ihm tat es weh das Aoi ihn so angefahren hatte und ihn mehr oder weniger hintergangen hatte. //Ich hätte es ihm nicht erzählen dürfen...es war so dumm von mir zu glauben, dass er den Mund halten würde...ich hätts mir denken müssen das er gleich zu ihm rennt und ihm alles erzählt...tzzz so was nennt sich „bester Freund“...// Aoi zuckte zusammen als er seine Worte hörte. Diese hatten ihn grade sehr getroffen. //Verdammt, was hab ich angerichtet?? Wie konnte ich so blöd sein?? Ich hätte nicht zu Saga gehen dürfen...warum mach ich immer alles falsch, ich wollte ihm doch nur helfen...aber das ist wohl gewaltig nach hinten los gegangen...// „Ruha, gomen ne....ich wollte das doch nicht...ich wollte dir doch nur helfen...hätte ich gewusst, dass das so nach hinten los geht, dann wäre ich nicht zu Saga gegangen und hätte ihm von deinen Gefühlen für ihn erzählt...“ Aoi seufzte. „Ich wollte das nicht ehrlich, das musst du mir glauben...“, fügte er noch leise hinzu.

Er musste mit den Tränen kämpfen, was ihn aber nicht so ganz gelang. Ruha sah dies. //Ihm scheint es ja echt Leid zu tun...// „Ach Aoi, hör auf zu weinen...“, nuschelte er. Dieser schüttelte den Kopf. „Kann ich nicht, ich wollte dir doch nur helfen...und da das jetzt nach hinten los gegangen ist, bist du sauer auf mich...“, schluchzte er leise. Ruha seufzte und ging zu ihm hin. Legte die Arme um ihn. „Es war ja auch lieb gemeint von dir...aber du siehst ja was passiert ist...“ Aoi nickte und drückte sich schluchzend in seine Arme. „Hai~“ Ruha streichelte ihm beruhigend übern Rücken und seufzte. „Aber verstehst du mich denn wenigstens ein bisschen? Es hätte anders kommen können, wenn du vorher nicht mit Saga geredet hättest! Das weißt du!“, murmelte er leise. Aoi nickte schluchzend. „Schon, aber ich glaube nicht das Saga dann überhaupt gemerkt hätte das du was von ihm willst...er hat ja mit diesen ganzen anderen Kerlen nur rumgemacht, weil er dachte das du niemals etwas von ihm wissen willst...so hat er es mir jedenfalls gesagt!“, erwiderte er leise.

Ruha stutzte. //Er hat das nur gemacht weil er dachte ich würde nichts von ihm wollen???// „A-Aber das ist doch unfassbar...Ich glaubs nicht~“, murmelte er. Aoi seufzte. „So hat er es mir aber erzählt, na ja ob es wirklich so ist, das bezweifele ich ja noch...er hat uns immer noch schon einmal angelogen...“ Ruha schüttelte nachdenklich den Kopf. „Ich weiß nicht~ ich glaub nicht das er uns angelogen hat, da muss was anderes Hinterstecken...“ //Das hoffe ich jedenfalls...-// Aoi schüttelte den Kopf. „So Leid es mir auch tut, das jetzt sagen zu müssen aber...“ Er machte nee kurze Pause. „...ich hab die beiden ja gesehen, es sah nicht so aus, als ob Tora Saga zu irgendwas gezwungen hat. Er hat zu mir gesagt, das er sich in seinem Gefühlen getäuscht hat und nicht dich liebt sondern Tora. Das hat sich echt so angehört als ob er es ernst meinte...“, er wurde immer leiser, zum Ende hin flüsterte er nur noch. //Verdammt warum muss alles nur so kompliziert sein??// Ruha starrte auf den Boden und dieses mal war er es der den Tränen nahe war. //Ich hab es doch gesagt, Saga will nichts von mir...wie konnte ich nur glauben, das er was für mich empfindet?? Wie doof bin ich eigentlich??// Ruha brach in Tränen aus. Aoi legte sofort seinerseits die Arme um ihn und streichelte ihn beruhigend den Rücken. „Shht~ beruhig dich bitte! Ich werde nochmal mit Saga reden, vielleicht bekomm ich ja was raus. Ich glaube an der Sache

stimmt was nicht...ich glaube nicht das Saga so nen Arschloch ist...“, murmelte er. Ruha klammerte sich an Aoi. „M-Mach das...aber sei jetzt bitte einfach bei mir und hör auf zu reden!“, schluchzte Ruha. //Jetzt ist es ja eh egal ob er mit ihm redet oder nicht...vielleicht bringt es ja was wenn er nochmal mit ihm redet...// Aoi nickte und hielt seinen Mund. Hielt ihn in seinen Armen und streichelte ihm weiter beruhigend über seinen Rücken.

Saga lag immer noch in Tora's Armen in seinem Bett. Mittlerweile hatte sie es 10 Uhr und Saga war mal wieder wach. Jetzt wollte er jedoch mal langsam aufstehen und versuchte sich aus Tora's Griff zu befreien, was diesen jedoch aufweckte. „Ohayou, mein Schatz! Wo willst du denn hin?“, fragte Tora schelmisch grinsend und zog Saga wieder zurück in seine Arme. //Nenn mich nicht Schatz...-:// „Ohayou, Tora!“, seufzte Saga und lies sich, wenn auch widerwillig in Tora's Arme ziehen. Dieser grinste ihn an und küsste ihn leicht auf den Mund. „Na gut geschlafen, mein Schatz?“, fragte er und verschloss Saga's Mund erneut mit seinem. Saga knurrte innerlich. //Er soll aufhören mich so zu nennen -:// Nickte dann jedoch einfach brav. „Hai und du?“ //Ich hasse dich...// Er nickte. „Hai! Wie kann man(n) nicht gut schlafen wenn man so nen süßen Kerl in den Armen hat?“ Saga knurrte und ignorierte seinen Kommentar gekonnt. //Er hat mich süß genannt...ich könnte ihn...argh~// Tora grinste vor sich hin. //Wie leicht man ihn doch auf die Palme bringen kann...// „Komm Saga, lass uns duschen gehen!“ //Ich will nicht...// „Hai“, stimmte er dann doch zu. Die beiden standen auf und gingen zusammen duschen.

Eine Stunde später waren die 2 fertig und saßen mittlerweile zusammen am Frühstückstisch. „Du, Saga? Ich muss nachher einmal weg, muss noch etwas erledigen!“ Saga nickte. //Endlich hab ich wenigstens für ein paar Stunden meine Ruhe vor ihm...keiner der mich gegen meinen Willen befummelt...// „Ist okay!“ Tora schaute Saga prüfend an. //Freut der sich etwa das ich weg muss?? Scheint ja so -.- na ja ist ja eh egal, er gehört ja sowieso mir und das er sich gegen mich entscheidet glaub ich auch nicht, er weiß ja was dann passiert...// „Ich komme dann heute Abend wieder bei dir vorbei!“ //Muss das sein?// Er nickte jedoch nur und stand auf. Nahm sich Tora's und seinen Teller und räumte diese in die Spülmaschine. „Ich bin dann jetzt mal weg! Bis nachher!“, sagte Tora und küsste ihn kurz auf die Lippen und verschwand dann. Als Tora seine Wohnung verlassen hatte, murmelte Saga ein „Na endlich ist er weg!“ Saga seufzte und lies sich in seinem Wohnzimmer aufs Sofa fallen. //Was mach ich denn jetzt? Ich muss Ruha irgendwie bescheid sagen, nur wie? Anrufen kann ich ihn nicht, da ist das Risiko das Tora das mitbekommt zu groß...mhh...ich könnte ihm nen Brief schreiben...// Er stand auf holte sich Papier und Zettel und fing an den Brief an Ruha zu schreiben.

Aoi und Ruha saßen immer noch zusammen auf dem Sofa. So langsam beruhigte sich Ruha wieder. Aoi hatte ihn die ganze Zeit in seinen Armen gehalten und ihm übern Rücken gestreichelt. „Arigatou!“, murmelte er leise. Aoi nickte nur. „Schon okay, hab ich doch gerne getan!“ Ruha kuschelte sich an Aoi, dieser streichelte ihn nur weiter nachdenklich übern Rücken. //Oh man, ich versteh es immer noch nicht was Saga dazu getrieben hat mit Tora zu schlafen...was ist wenn Tora Saga dazu gezwungen hat? Wenn er ebenfalls in Saga verliebt ist und diesen für sich gewinnen will? Damit Ruha ihn ja nicht bekommt? Wenn das wirklich so ist, reiße ich Tora persönlich den Kopf ab...// Wie Recht Aoi mit seiner Vermutung hatte war ihm zu diesem Zeitpunkt noch nicht klar. Aoi seufzte. „Ruha, wollen wir vielleicht frühstücken? Ich hab uns frischen

Brötchen mitgebracht!“ Dieser schüttelte jedoch den Kopf und murmelte „Später!“ Aoi seufzte gab Ruhe aber seinen Willen. Hielt ihn weiter in seinen Armen. Ruhe kuschelte sich zufrieden seufzend an Aoi. //Warum bin ich nicht in Aoi verliebt? Er ist so nett zu mir und steht mir zur Seite...was man ja von Saga nicht behaupten kann...ich versteh nicht warum er das getan hat...er liebt mich doch ‚angeblich‘, warum schläft er dann mit Tora...ach man das ist doch alles scheiße...// Aoi beobachtete Ruhe besorgt. //Ich wüsste ja zu gerne, was er jetzt grade denkt...// „Ruhe an was denkst du grade?“, fragte er vorsichtig nach. Ruhe seufzte. „Ich denk über Saga’s Beweggründe nach. Was ihn dazu getrieben hat, so zu handeln, wie er gehandelt hat“, erwiderte Ruhe leise. „Ich verstehs ja auch nicht, was ihn dazu getrieben hat. Ich versuche nachher mal was aus ihm rauszu-bekommen, okay?“ Ruhe nickte. „Ist okay. Hoffentlich findest du was heraus!“ Aoi seufzte. „Das hoff ich auch~“, nuschelte er leise. Seine Magen fing an zu knurren. „Wollen wir dann jetzt erstmal frühstücken? Ich habe nämlich so langsam echt Hunger!“, fragte Aoi und deutete auf seinen grummelnden Magen. Ruhe lachte. „Hai, können wir machen!“ Er stand auf und schnappte sich Aoi’s Hand und ging mit ihm dann in seine Küche. Die beiden holten sich alles was sie zum frühstücken brauchten und setzten sich an den Küchentisch. „Guten Appetit“, nuschelte Ruhe leise und fing an sich sein Brötchen zu schmieren. Aoi erwiderte nur ein „Dir auch“ und fing ebenfalls an sich sein Brötchen zu schmieren. Sie frühstückten in Ruhe, jeder hang seinen Gedanken nach. Nach ner Weile waren beide fertig und hatten die Küche wieder auf aufgeräumt. //Ich will jetzt wissen was Saga’s Gründe sind...ich will Ruhe endlich helfen! Ich gehe zu Saga! Sofort!// „Ruhe, ich geh dann jetzt mal zu Saga! Bis nachher!“ Ruhe nickte und murmelte „Bis nachher“. //Hoffentlich findet er was heraus, ich hoffe es so sehr! Ich will endlich mit Saga glücklich werden, ihn endlich spüren...// Aoi verschwand und machte sich auf den Weg zu Saga. Dort angekommen klingelte er.

Saga saß immer noch auf seinem Sofa und war mit dem Brief an Ruhe grade fertig geworden. Hatte ihn grade in den Umschlag gepackt, als es an der Tür klingelte. //Wer das wohl ist?// Er legte den Brief an der Seite und ging zu seiner Haustür und öffnete sie. Vor seiner Haustür stand, wie nicht anders zu erwarten, Aoi. //Ach nee....er wieder...der hat mir grade noch gefehlt...// „Hey, Aoi! Was willst du den hier?“, begrüßte Saga ihn jedoch freundlich.. „Hai, was wohl??? Mit dir reden!“, knurrte Aoi und funkelte Saga wütend an. Saga nickte und ignorierte Aoi’s Blick gekonnt. „Dann komm rein!“ Aoi nickte und trat in die Wohnung ein. „Möchtest du was trinken?“ Aoi schüttelte den Kopf. „íie“ //Ich will dir nur den Kopf dafür umdrehen, was du Ruhe angetan hast...//

Die beiden gingen ins Wohnzimmer und setzten sich aufs Sofa. „Über was willst du denn jetzt mit mir reden?“, fragte Saga. Aoi hätte sich am liebsten seine Hände übern Kopf zusammengeschlagen, riss sich aber noch zusammen. //Wie dumm kann ein einzelner Mensch eigentlich sein??? Er soll mich gefälligst die Wahrheit sagen und anhören mich anzulügen...sonst kann er was erleben!// „Über was wohl??? Kannst du dir das nicht denken?“, knurrte er. Saga seufzte. //Doch ich kanns mir denken....was das gestern nachm Konzert sollte, nur das kann und wird ich dir nicht sagen! Ich fühl mich so scheiße...ich will das nicht verheimlich, ich will das er mir hilft von Tora loszukommen...ich will endlich mit ihm zusammen kommen und ihn spüren...verdamm ich halts ohne ihn nicht mehr aus...was soll ich nur tun?? Aoi anweihen ist unmöglich...wenn Tora das mitbekommt bin ich gearscht und Ruhe auch...mir bleibt nichts anders übrig als alles auf den Brief zu setzen, das die beiden dann aktiv werden und alles daran setzen werden das wir beide glücklich werden

können...ich will nicht mehr von Tora angefasst werden...// „Ich weiß gar nicht was du meinst“, erwiderte Saga ausweichend. Aoi knurrte, bekam von seinem Gefühlschaos nichts mit. „Tu nicht so, du weißt genau was ich meine!“ Saga schüttelte dem Kopf. „Íe, ich weiß es wirklich nicht!“ Aoi seufzte. //Der stellt sich doch jetzt nur dumm...na dann halt anders!// „Na gut, dann helf ich dir mal nen bisschen auf die Sprünge.“ Saga nickte. „Ruha. Das Konzert. Tora!“, entgegnete Aoi. Saga war bei Ruha's Namen zusammengezuckt. Aoi sah dies ging aber nicht weiter drauf ein. „Reicht dir das?“ Saga schwieg und starte demonstrativ auf den Boden. „Ich höre!“, knurrte Aoi. „Was soll den schon groß gewesen sein, hab es dir doch gestern schon erklärt! Ich hab mich in meinen Gefühlen für Uruha getäuscht, okay? Ich liebe nicht ihn, sondern....Tora“, sagte Saga ausweichend. Sag taten diese Worte weh. //Verdammt, es tut so weh...das sagen zu müssen...ich liebe Ruha und nicht ihn...aber ich kanns ihm einfach nicht sagen...Ruha's Sicherheit wegen...// Aoi knurrte. „SAGA! Lüg mich nicht an, da muss was anderes Hinterstecken! Das kauf ich dir nicht ab!“ //Da muss einfach was anderes Hinterstecken, das geht gar nicht anders...// „Ich lüg dich nicht an, okay? Akzeptier es doch einfach wie es ist!“ Aoi schüttelte entschieden den Kopf. „ÍE! Ich will nen triftigen Grund haben, warum du mich angelogen hast und Ruha solche Hoffnung gemacht hast!“, knurrte Aoi. //Warum sagt er mir nicht einfach die Wahrheit und was hat Tora mit der ganzen Sache zu tun?// „Aoi, bitte, ich kanns dir einfach nicht sagen! Es geht einfach nicht!“, sagte Saga der Verzweiflung nahe. //Was ich habe Ruha damit Hoffnungen gemacht?? Ohh nein...nicht das auch noch...Ruha muss todunglücklich sein...ich bin so nen Idiot...ich will zu ihm, sofort! Aber das ist leider unmöglich, wenn Tora in der Zeit wiederkommt, dann...// Er brach ab. Der Vorstellung was Tora mit Ruha alles anstellen könnte war einfach zu grausam und tat ihm viel zu sehr weh. „Warum Saga? Erklär es mir? Was hat Tora damit zu tun?“ Aoi seufzte, wusste so langsam nicht mehr, was er noch tun sollte um Saga zum reden zu bekommen. //Irgendwas muss ich ja herausfinden...ich will Ruha nee gute Nachricht überbringen, keine schlechte...// Saga seufzte. //Wenn Tora jetzt wiederkommt hab ich nen Problem...// „Das kann ich dir wie gesagt nicht sagen...aber Tora hat damit was zu tun...nur was, das will und werd ich dir nicht sagen! Und jetzt lass das Thema ruhen, ich werde dazu nichts mehr sagen!“, erwiderte Saga seufzend. //Es ist das beste...// Aoi knurrte. „ÍE!! Ich werde das nicht dabei beruhen lassen! Weißt du wie scheiße es Ruha geht?? Er ist die ganze Zeit am weinen und total Verzweifelt! Ich will und werde das nicht weiter dulden!“, knurrte er wütend. Saga schwieg. //Denkst du mir geht's besser? Ich kann meine Gefühle nur nicht so zeigen...Tora würde ja wer weiß was mit mir machen, wenn ich Ruha hinterher weinen würde...// Aoi reichte es. Er stand auf und packte Saga am Kragen. Drückte ihn an die Wand. „REDE, verdammt nochmal!“ Saga keuchte schmerzerfüllt auf, als er von ihn gegen die Wand gedrückt würde. Grade zärtlich war Aoi ja nicht. „Ich höre?“, knurrte er aufgebracht. Saga schüttelte den Kopf. „Ich werde dir nichts sagen!“, erwiderte er schmerzerfüllt. „Würdest du mich jetzt freundlicherweise wieder runterlassen, du tust mir weh!“ Aoi zitterte schon leicht vor Wut. „Das werde ich nicht tun! Nicht eher, bist du redest!“ //Ich lasse ihn jetzt nicht davonkommen! Ich bekomm ihn dazu, das er redet!// „Ich rede nicht!“, erwiderte Saga nur. Jetzt reichte Aoi es. Er holte mit seiner freien Hand aus und verpasste Saga nee ordentlich Backpfeife. //Tut mir Leid, Ruha, das ich ihn jetzt geschlagen habe...aber irgendwann reicht!// Saga keuchte schmerzerfüllt, auf seiner Wange sah man deutlich den Abdruck von Aoi's Hand. „Was soll das, du Idiot? Warum schlägst du mich???“ //Aua...das tut weh...er hat echt nen kräftigen Schlag...aber ich habs ja eigentlich nicht anders verdient...// „Wie hast du mich genannt??“, knurrte Aoi.

//Er sollte aufpassen was er sagt, wenn ich wütend bin, dann ist nicht mit mir zu spaßen!// „Idiot“, erwiderte Saga. Aoi verpasste ihn erneut nee Backpfeife. Saga keuchte erneut schmerz erfüllt auf. //Immer auf die gleiche Stelle...// „Nenn mich nicht nochmal so“, knurrte Aoi. „Redest du jetzt?“ Saga schüttelte den Kopf. „Ich kann nicht, Aoi...Tora..“, er brach ab. //Ich sollte meinen Klappe halten...// „Ich höre? Was ist mit Tora?“, fragte Aoi nach, versuchte sich etwas zu beruhigen. „Lass mich los! Dann rede ich!“, erwiderte er leise. //Wenn Tora jetzt kommt bin ich gearscht! Bitte, bitte bleib noch etwas weg...// Aoi seufzte. //Ob ich ihm das glauben kann?// Er lies Saga dann jedoch los. Dieser rutschte auf den Boden und blieb da sitzen. Den Blick hatte er gesenkt. „Und was ist nun?“ So langsam wurde Aoi ungeduldig. „Ach Aoi...das ist alles nicht so einfach...wie gerne würde ich zu Ruhe...“ Aoi stutze. „Er liebt dich, Saga! Geh doch einfach zu ihm hin!“ Saga schüttelte traurig den Kopf. „Ich weiß, ich liebe ihn ja auch, nur so einfach ist es nicht...“ Aoi schaute ihn nachdenklich an. „Wieso? Erklär es mir? Was hindert dich daran zu ihm zu gehen und mit ihm glücklich zu werden?“ Saga musste sich zusammen reißen, um nicht in Tränen auszubrechen. Ihm setzte die ganze Sache hier ziemlich zu. „Tora...“, nuschelte er leise. Aoi knurrte. „Inwiefern?“ Saga seufzte, kämpfte immer noch gegen seine Tränen. „Er zwingt mich mit ihm zusammen zu bleiben, wenn ich nicht will das er Ruhe was antut...Aoi ich will doch nur das er in Sicherheit ist...ich..ich...“ Saga hatte nicht mehr die Kraft sich gegen seine Tränen zu wehren, er lies ihnen freien lauf. //Das gibst doch nicht! Tora du Arsch! Was fällt dir eigentlich ein...!// Aoi sah dies und war sofort an seiner Seite, drückte ihn beruhigend an sich. „Ach Saga...beruhig dich bitte, jetzt versteh ich es doch...“ Saga schluchzte. „Aber was soll ich gegen Tora tun??? Er zwingt mich mit ihm zu schlafen und das gegen meinen Willen...ich würde niemals freiwillig mit ihm schlafen...ich ekelt mich an, wenn er mich anfasst...“ Aoi seufzte, streichelte ihm beruhigend übern Rücken. „Ich weiß es nicht...ich lass mir was einfallen...“, murmelte er leise. „Er fasst dich gegen deinen Willen an? Das grenzt ja schon an Vergewaltigung...“ Saga liefen die Tränen über die Wangen. „So fühl ich mich auch...richtig dreckig...“ //Armer Saga, hätte ich das gewusst, dann wäre ich doch nicht so ausgerastet...// „Ich könnte Tora echt 4-Teilen...“, erwiderte Aoi leise seufzend. „Nicht nur du~“ Er wimmerte leise. //Ich will zu Ruhe...ich will nicht mehr bei Tora bleiben...// „Aoi, bitte nimm mich mit! Ich will hier nicht bleiben! Bitte!“, nuschelte Saga leise schluchzend. //Das kann ich doch nicht tun...und was ist mit Ruhe??? Der ist doch dann in Gefahr...ach man ich weiß doch auch nicht weiter...// „Saga, i-ich das kann ich doch nicht tun...du hast doch selbst gesagt, das Tora Ruhe was tut, wenn du ihm nicht gehorchst...“ Saga schluchzte erneut. „Scheiß drauf...ich will nicht mehr bei ihm bleiben! Ich will nicht mehr von ihm angefasst werden...bitte tu mir das nicht an und nimm mich mit...ich will zu Ruhe...“ Aoi wusste ehrlich gesagt überhaupt nicht was er tun sollte. „Das kann ich doch nicht tun...Saga bitte werde vernünftig...ich werde mir was einfallen lassen um euch beiden zu helfen, okay? Aber solange musst du das noch mit ihm aushalten...wir müssen nee Lösung finden ohne das einer von euch beide in Gefahr ist...“ Saga wimmerte. „Ich will aber nicht mehr hier bleiben...“, erwiderte er. Aoi streichelte ihm sachte durch die Haare. „Das glaub ich dir ja, nur du willst doch das ihr in Ruhe gelassen werdet, oder?“ Saga nickte schluchzend. „Hai, das schon, aber...“ Aoi legte ihm den Zeigefinger auf die Lippen. „Kein Aber! Ich werde mich drum kümmern, das ihr zusammen glücklich werden könnt, so war ich Aoi heiße, okay?“ Saga seufzte. „Wenn es nicht anders geht...“ Aoi schaute ihn aufmunternd an. „Du schaffst das schon!“ Er drückte ihn nen freundschaftlichen Kuss auf die Wange. „Und jetzt zieh zu, das du dich wieder herrichtest, wenn ich mich nicht irre, wird Tora dich wohl über Nacht nicht alleine

lassen, oder?" Saga schüttelte den Kopf. //Leider..// „Dann seh zu und richte dich wieder her! Es wird schon langsam dunkel..." Saga nickte. „Ist wohl besser so...aber versprich mir eins, erzähl Tora nichts davon, okay?" Aoi nickte. „Ich werde wohl kaum so blöd sein und zu ihm rennen und ihm alles erzählen!" Saga wischte sich die Tränen weg. „Hai, stimmt auch wieder..." , murmelte er leise. Aoi lächelte leicht und stand auf. Hielt ihm die Hand hin. Saga ergriff seine Hand und lies sich aufhelfen. „Arigatou!" Aoi nickte. „Ich warte noch bis du fertig bist, dann geh ich, okay?" Saga nickte traurig. //Nimm mich mit! Lass mich nicht alleine...// „Okay!" Er ging in sein Badezimmer sprang unter die Dusche. Nee halbe Stunde später war er fertig und ging wieder zu Aoi ins Wohnzimmer. „So besser?" Aoi nickte. „So sieht er wenigstens nicht das du geweint hast, jetzt musst du nur noch dicht halten!", erwiderte Aoi. „Das werd ich schon tun!" Aoi lächelte. „Ich geh dann jetzt!" Saga nickte. „Bevor du gehst, du mir doch bitte nen gefallen!" //Ich will das Ruha den Brief bekommt und es selbst liest...ich will nicht das Aoi ihm alles erzählt...// „Klar, was denn?" Saga ging zu seinem Wohnzimmertisch und holte den Brief an Ruha, hielt ihn Aoi hin. „Gib den bitte Ruha, lass es ihn selbst lesen! Ich will das er von mir persönlich erfährt und nicht von dir..." Aoi nahm den Brief entgegen und steckte ihn ein. „Hai, mach ich! Ich werde ihm nichts erzählen!" Saga ging zu ihm und umarmte ihn. „Arigatou!" Aoi drückte ihn kurz an sich. „Das tu ich doch gerne, ich will doch das ihr beiden endlich glücklich werdet..." , murmelte er leise. Saga nickte. „Das will ich auch!" Saga drückte ihn nochmals an sich, lies dann von ihm ab. „So Saga, ich geh dann jetzt!" Dieser nickte. „Hai, mach das...grüß Ruha von mir!" Aoi lächelte. „Das werde ich tun!"

Aoi wollte grade gehen, als es bei Saga an der Haustür klingelte. Saga erstarrte. Aoi schaute ihn mitfühlend an. //Verdammt, ich hätte eher gehen müssen, Aoi reiß dich zusammen und tu so als ob du von nichts wüsstest!// Saga ging mit zittrigen Beinen zur Tür, hatte den Blick gesenkt. //Ich will nicht...// Er öffnete die Tür und wie nicht anders zu erwarten stand Tora vor der Tür. „Hey, Schatz!", begrüßte Tora Saga und küsste ihn kurz auf den Mund. „Hey!", murmelte Saga nur und lies sich küssen. Tora trat ein und ging ins Wohnzimmer, wo Aoi sich immer noch aufhielt. „Hey Aoi, was machst du den hier?", fragte Tora argwöhnisch. „Ich hab mit Saga geredet, mehr nicht! Ich wollte sowieso grade gehen!", sagte Aoi. „Ah ja, wenn du meinst!", erwiderte Tora. Aoi nickte nur und murmelte „Bye!" und verschwand dann. Bevor er verschwunden war, warf er Saga noch nen aufmunternden Blick zu. Tora bekam davon nichts mit.

„Hast du mir was zu sagen, Saga?", grummelte Tora. Saga schüttelte den Kopf. „íe, habe ich nicht!" //Er muss nicht wissen, das ich Aoi alles erzählt habe...// „Warum glaub ich dir das gerade überhaupt nicht?", fragte Tora argwöhnisch. „Weiß ich nicht!", murmelte Saga. „Ich sag aber die Wahrheit!" //Glaub mir, bitte glaubs mir!// „SAGA!", knurrte er. „Ich glaub dir das nicht! Jetzt sag die Wahrheit, du willst doch das Ruha in Sicherheit ist, oder?" Tora grinste hämisch. //Jetzt hab ich ihn..// Saga seufzte. //Okay, ich muss mich rausreden...// „Er wollte wissen was mit mir los ist...warum ich ihn angelogen hab." Erwiderte Saga leise seufzend. //Ich hasse ihn! Ich hasse ihn! Warum hat er mir gegenüber nur so nen Druckmittel??? Das ist so unfair...ich will doch das Ruha in Sicherheit ist...// Er schaute betreten zu Boden. Tora knurrte. „Und was hast du ihm gesagt?" Saga starrte immer noch auf den Boden. „Ich hab ihn nichts gesagt...ich hab ihn abgewimmelt!", erwiderte er. Tora schaute ihn prüfend an. „Na dann ist ja gut! Du weißt ja wem sonst was passiert!" Saga nickte. //Ich hasse ihn...puh er aber nichts davon gemerkt das ich ihn angelogen hab...zum Glück...// Saga war erleichtert, lies sich dies aber nicht anmerken. Die beiden redeten noch ein bisschen und gingen dann ins Bett.

Währenddessen bei Aoi und Ruha:

Aoi war gerade wieder auf den Weg zu Ruha nach Hause. Er überlegte wie er den beiden am besten helfen konnte. Ihm fiel aber überhaupt nichts ein, es lief immer darauf hinaus, das einer der beiden von Tora verletzt wurde. //Ach, verdammt...// Er war mittlerweile bei Ruha zu Hause angekommen. Er klingelte. Ruha öffnete die Tür und lies Aoi eintreten. „Und was hast du rausgefunden?“, fragte Ruha aufgeregt, nachdem sich die beiden bei Ruha aufs Sofa gesetzt hatten. Aoi seufzte. „Ich hab so einiges herausgefunden, aber Saga will nicht das ich dir das erzähle...“ Ruha schaute betreten zu Boden. //Ach Saga, verdammt, ich liebe dich...warum willst du nicht, das ich die Wahrheit erfahre? Ich versteh es nicht...// „Warum den nicht, hab ich nicht das Recht drauf das zu erfahren?“ Ihm kamen die Tränen. Aoi stand auf und ging zu ihm. Er legte sofort die Arme um ihn, zog ihn näher zu sich. Ruha indes kuschelte sich sofort an ihn und schluckte leise. Aoi streichelte ihm beruhigend übern Rücken. „Beruhig dich bitte!“, murmelte er. „So war das doch gar nicht gemeint, er will es dir selbst sagen. Er hat mir nen Brief für dich mitgegeben , dort erklärt er dir alles...er will nur nicht das ich es dir alles erkläre...“ Ruha seufzte erleichtert. //Ich erfahre also doch die Wahrheit...// Er schaute Aoi aufgeregt an, beruhigte sich so langsam wieder. „Mh~ und wo ist besagter Brief?“, fragte Ruha ungeduldig. Aoi lächelte. „Warte ich hol ihn dir!“ Ruha nickte und lies von Aoi ab. Er hibbelte herum, an still sitzen war grade überhaupt nicht zu denken. //Was wohl in den Brief drinne steht? Was Saga mir wohl sagen will???// Aoi stand auf, ging in den Flur. Dort holte er den Brief aus seiner Jackentasche und ging damit wieder zu Ruha ins Wohnzimmer. Ruha streckte die Hände nach den Brief aus. Aoi reichte ihm den lächelnd. //Mal sehen wie er reagiert...// Ruha nahm den Brief mit zittrigen Händen entgegen. Er atmete tief durch und öffnete den Brief langsam. Aoi beobachtet Ruha. Ein lächeln hatte sich auf seine Lippen geschlichen. Ruha indes hatte den Brief mittlerweile geöffnet. //Meine Fresse bin ich aufgeregt...// Er atmetet nochmals tief durch und fing dann langsam an zu lesen.

**>Geliebter Uruha,<**

Wird bei seinen ersten Worten etwas rot. Aoi sah dies, das lächeln wich nicht mehr von seinen Lippen. Ruha war etwas beruhigt //Okay, das fängt ja schon gut an...er scheint mich also wirklich zu lieben.//

**>...als erstes mal will ich mich bei dir entschuldigen, so war das alles nicht geplant. Es tut mir so unendlich Leid...<**

Ruha wurde ganz warm ums Herz. Er lächelte. //Es tut so gut, endlich die Wahrheit zu erfahren...//

**>Aber es blieb mir nichts anderes übrig...ich werde dir jetzt erklären was passiert ist...du musst mir glauben „Ich liebe dich, Ruha! Und nur dich!“<**

//Wie gerne würde ich dir das glauben, aber was soll das mit Tora und ihm?// „Ich liebe dich doch auch, Saga!“, nuschelte er leise. Aoi beobachtete ihn lächelnd. //Es tut so gut, Ruha wieder lächeln zu sehen...//

**>Ich wollte dir nach dem Konzert meine Liebe gestehen, aber dann kam Tora zu mir und hat mich gefragt ob er mal mit mir reden kann. Ich hab mir nichts dabei gedacht und zugestimmt...ich nachhinein bereue ich es...<**

//Warum? Was hat Tora getan??// Er knurrte und las weiter.

**>Er hat mich gepackt und von den anderen weggezogen. Als wir nen Stück von den anderen entfernt waren, hat er mich geschnappt und gegen die Wand gedrückt. Ich hatte keine Chance mich zu wehren, er hat angefangen an mir rumzufummeln. Ich wollte das nicht, das musst du mir wirklich glauben...<**

//Tora ich hasse dich, wie kannst du es wagen, meinen Saga, gegen seinen Willen so anzufassen???// Er knurrte erneut.

**>Ich hab versucht mich gegen ihn zu wehren, aber Tora war einfach zu stark. Ich hatte keine Chance gegen ihn. Er hat mich so weit getrieben, dass ich nicht mehr die Kraft hatte mich gegen ihn zu wehren...er hat mich gezwungen mit ihm zu schlafen, freiwillig hätte ich das nie getan...ich fühl mich so dreckig, es ist so als ob er mich Vergewaltigt hätte...so fühl ich mich...liegt vielleicht daran, das er es indirekt ja auch getan hat...<**

//Tora du bist so nen Arschloch, wie kannst du es wagen meinen Saga so anzufassen, ihn zu vergewaltigen...?// Ruha schluchzte leise. Ihm liefen die Tränen über die Wangen. Aoi schaute ihn besorgt an. //Es muss ihn verdammt weh tun die Wahrheit zu erfahren...// Er ging zu ihm und legte die Arme um ihn. Ruha kuschelte sich sogleich schutzsuchend in seine Arme. „Warum tut Tora so was?“, schluchzte er. „Ich weiß es nicht...er ist das größte Arschloch auf Erden...“ Ruha nickte zustimmend. „Hai, das ist er!“

**>Wenn ich könnte würde ich die Zeit zurückdrehen und alles ungeschehen machen, aber dafür ist es jetzt leider zu spät...ich hoffe das du mir glaubst...das hoffe ich wirklich...ich weiß nicht was ich tun würde wenn du mich meiden würdest...<**

„Das tu ich Saga, das tu ich...“, murmelte er leise. //Wieso sollte ich mich von ihm abwenden, ich liebe dich doch...// Er drückte sich schluchzend an Aoi. Dieser streichelte ihm beruhigend übern Rücken.

**>...aber eins musst du mir versprechen...ich werde dich immer lieben, aber wir haben wohl nie die Chance zusammen glücklich zu werden...Tora ist einfach im Weg...er darf aber niemals von diesem Brief erfahren, hörst du? Das wäre das Ende...<**

Ruha schluchzte. „D-Das k-kann ich dir n-nicht versprechen und das w-will ich auch nicht...“, wimmerte er. „Das kannst du nicht von mir verlangen...“ Aoi drückte Ruha an sich. „Wieso Aoi? Wieso sagt er so was?“ Aoi seufzte und zuckte mit den Schultern. „Ruha ich weiß es nicht, Saga ist total verzweifelt...er will nur noch zu dir...“, flüsterte Aoi sanft. Ruha lächelt erleichtert. „Wirklich?“ Aoi nickte. „Ich hasse Tora!“, flüsterte Ruha leise. Aoi schaute ihn sanft an. „Ich auch, Ruha...ich auch...!“ Ruha schluchzte leise. //Ich kann es nicht glauben, das Saga mich so leicht aufgeben will...// „Aoi“,

murmelte Ruha leise. „Hai?“, erwiderte er. „Ich werde um Saga kämpfen!“ Aoi lächelte leicht. „Das ist die richtige Einstellung! Und ich werde dir dabei helfen! Das hab ich Saga auch versprochen!“, erwiderte er. „Arigatou!“, murmelte Ruha und las weiter.

**>Er hat mir angedroht, das wenn ich nicht bei ihm bleibe, dir etwas passiert und das will ich nicht...<**

Aoi lächelte. „Ist das nicht süß von ihm, wie er sich um dich kümmert?“ Ruha schluchzte wieder leise. „Hai, es ist ja total süß von ihm, wie er sich um mich sorgt.“, flüsterte Ruha leise. Aoi nickte. „Er wäre eben am liebsten mit mir mitgekommen...“ Ruha schaute Aoi mit Tränen in den Augen an. „Was echt?“ Aoi nickte. „Er hat mich angefleht ihn mitzunehmen, ich hab aber gesagt, dass das nicht geht...Tora würde ausrasten wenn er das erfährt.“ Ruha seufzte. „Es wäre ja auch zu schön gewesen, wenn sich jetzt alles zum guten wenden würde...“ Ruha erschauerte. „Ich will nicht das er mich anfasst, ich könnte ihn ja jetzt schon 4-Teilen, das er „meinen“ Saga angefasst hat...“ Aoi nickte. „Hai, ich auch, aber gegen Tora hättest du sowieso keine Chance. Saga konnte sich nicht gegen ihn wehren und da du zierlicher bist will ich gar nicht wissen, wie das zwischen euch beiden aussehen würde...“ Aoi grinste vor sich hin. „Ach, soll das nee Herausforderung sein?“, fragte Ruha lauernd. „Wenn du es so nennen willst!“ Er schaute Ruha herausfordernd an. „Na los zeig mir was du kannst!“ Aoi verfestigte seinen Griff um Ruha. Dieser versuchte sich aus seinem Griff zu befreien, was ihm aber nicht gelang. „Na was ist den los? Bist du zu schwach?“, fragte Aoi grinsend. Ruha legte erstmal den Brief zur Seite. „So jetzt gehst besser!“ Er versuchte sich aus Aoi's Griff zu lösen. Dieser grinste vor sich hin, verfestigte seinen Griff nochmal etwas und lies ihn erstmal machen. „Aoi man, lass mich los!“ Dieser schüttelte entschlossen den Kopf. „Du wolltest es ja nicht anders!“ Ruha zappelte in seinen Armen herum, konnte sich aber nicht aus seinen Griff befreien. Aoi grinste vor sich hin, lies ihn aber nicht los. Er lockerte seinen Griff etwas und drehte sich mit Ruha so, das er über ihn kniete. Dieser quiekte erschrocken auf. „Man Aoi, lass mich los.“, meckerte er drauf los. Dieser schüttelte grinsend den Kopf und pinnte ihn ins Sofa. Er beugte sich nahe zu seinen Gesicht, sodass er seinen Lippen ziemlich nah war. Ruha spürte Aoi's Atem auf seinen Lippen und erschauerte. „Na gibt's du auf?“, fragte Aoi grinsend. Ruha schüttelte entschlossen den Kopf. „Iie, ich geb nicht auf!“ //Ich weiß ja, das er stärker ist, aber trotzdem...mein Stolz lässt es nicht zu, das ich jetzt aufgabe!// „Na dann halt nicht!“, murmelte Aoi leise. Er pinnte Ruha weiterhin ins Sofa und drückte mit seinem Knie seine Beine auseinander. Ruha blieb hilflos unter ihm liegen, was gegen Aoi ausrichten konnte er sowieso nicht. „Na was ist den los, Ruha? Bist du zu schwach um dich gegen mich zu wehren?“ Ruha knurrte, schwieg aber. Aoi schmunzelte. „Du bist schon süß“, nuschelte er leise und legte seine Lippen auf seine. Ruha wurde bei seinen Worten leicht rot, den Kuss erwiderte er nicht. //So kann ich wenigstens nicht sagen, das ich es nicht versucht hätte...// Aoi presste seine Lippen weiter auf Ruha's. //So nicht mein Freund...// Aoi drückte sein Knie gegen seinen Schritt. Ruha keuchte erschrocken auf. Diesen Moment nutzte Aoi und lies seine Zunge in seinen Mund gleiten. Ruha seufzte in ihren Kuss. //Egal...ich hab sowieso keine Chance gegen ihn...// Er fing an den Kuss zu erwidern, er bewegte seine Lippen sachte gegen Aoi's. Dieser grinst triumphierend und löste den Kuss wieder. „Gib's du auf?“ Ruha nickte. „Hai, ich hab sowieso keine Chance gegen dich!“ Aoi drückte ihm nochmals seine Lippen auf und lies sich auf ihn sinken, sodass er auf ihm lag. „Verstehst du meine Sorge jetzt?“ Ruha nickte. „Hai, ich hab ja schon keine Chance

gegen dich...ich will gar nicht wissen, wie das bei Tora und mir aussehen würde. Da hätte ich ja überhaupt keine Chance...“, erwiderte er leise seufzend und legte die Arme um Aoi. Dieser kuschelte sofort zufrieden seufzend in seine Arme. „Bei dieser Vorstellung läufst mir eiskalt den Rücken runter.“, nuschelte Aoi leise. //Ich würde Tora 4-Teilen wenn er Ruha anfassen würde...ach ja bevor ich es vergesse, das könnte ich ja jetzt schon...// „Nicht nur dir...bei dir wusste ich ja das es nur Spaß ist, aber Tora würde ernst machen und weitergehen...“, murmelte er leise und erschauerte bei der Vorstellung Tora würde ihn nehmen. „Dir kann ich vertrauen, ihm nicht!“ Aoi schaute ihn liebevoll an. „Hai, mir kannst du vertrauen. Wir werden uns was einfallen lassen um euch beide zusammen zu bekommen, komme was wolle...das kann man sich ja nicht mit ansehen“, murmelte er leise. Ruha nickte. „Arigatou! Du Aoi?“ Aoi gab nen zustimmendes Geräusch von sich. „Mhh~ was ist den los?“, fragte er sanft lächelnd. „Würdest du mir mal den Brief geben? Ich war noch nicht fertig mit lesen.“ Er lies seine Arme sinken. Aoi nickte und beugte sich etwas über Ruha und griff nach den Brief. Reichte ihn dann an Ruha. Dieser nahm den Brief entgegen und las weiter.

**>Du musst mich verstehen, ich würde so gerne mit dir glücklich werden, nur das scheint nahezu unmöglich....Tora ist einfach im Weg und ich glaube nicht, dass er das Interesse an mir verliert...es tut mir so unendlich Leid...auch wenn ich es mir so sehr hoffe, das er das Interesse an mir verliert...ich versteh ja noch nicht mal das er überhaupt an mir interessiert ist, er hat doch sonst immer drauf bestanden hete zu sein, das er sich jetzt auf einmal für nen Mann interessiert und offen dazu steht das er schwul ist, das ist für mich unverständlich...und ich glaube auch nicht, das du das verstehst... <**

„Das werden wir noch sehen, Tora. Macht dich auf was gefasst!“, knurrte Ruha. //Ich werde Saga bekommen, komme was wolle!// „Das verstehe ich auch nicht...“ Ruha seufzte. „Was verstehst du nicht?“, fragte Aoi leise. „Na das Tora jetzt auch einmal schwul ist...er hat doch sonst immer darauf bestanden hete zu sein...“ Aoi zuckte mit den Schultern. „Ich hab keine Ahnung...das kann er uns wohl nur selbst sagen...aber er sollte lieber Abstand von mir nehmen...sonst kann ich für nichts garantieren“, knurrte Aoi. „Tora sollte sich warm anziehen!“ Aoi nickte.

**>Mehr kann ich immoment nicht für uns beide tun...ich wollte nur das du Bescheid weißt...**

**IN LIEBE  
DEIN SAGA <**

Ruha kamen die Tränen. Er schluchzte wieder leise.

**>P.S.: ICH LIEBE DICH, RUHA! 4 EVER! <33**

**P.S.: Ich hasse Tora und wünsch ihm die Pest an den Hals...ich weiß das ist nicht richtig jemanden so was zu wünschen, aber er hat sich ja auch mehr als nur daneben benommen...<**

Jetzt war es um Ruha geschehen. Er legte den Brief weg und schmiss sich in Aoi's Arme. Diese Worte von Saga kamen von Herzen, das merkte er. Dieser legte sofort die Arme um ihn und drückte ihn beruhigend an sich. Er drückte sich schluchzend in seine Arme. „Ruha, beruhig dich. Was ist den los?“, fragte Aoi besorgt. „D-Der B-Brief...d-die

l-letzten b-beiden S-Sätze...“, erwiderte er mit tränen erstickter Stimme. Aoi griff nach dem Brief und las besagte Stelle. Ein lächeln schlich sich auf seine Lippen. „Wie süß“, murmelte er. Ruha nickte und drückte sich schluchzend weiter an ihn. Aoi streichelte ihn weiter beruhigend übern Rücken. Nach ner Weile hatte er sich wieder beruhigt. Er gähnte leicht. „Du Aoi?“, nuschetle er. „Mh~?“, erwiderte Aoi zustimmend. „Können wir schlafen gehen?“ Aoi nickte. „Wenn du willst!“, nuschetle er leise. Ruha nickte. „Festhalten“, murmelte Aoi leise und nahm ihn auf den Arm. Er quiekte erschrocken auf und klammerte sich an ihn fest. Aoi ging mit ihm auf den Arm in sein Schafzimmer und legte ihn sachte auf dem Bett ab. „Geh du schon mal ins Bett, ich komme sofort nach!“ Ruha nickte, zog sich bis aufe Boxer aus und kuschelte sich ins Bett. Aoi indes war grade auf Toilette gewesen und kam gerade wieder ins Schlafzimmer. Er lächelte als er Ruha im Bett liegen sah. //Er ist so süß, ich kann Saga sehr gut verstehen, das er sich in ihn verliebt hat...// Er seufzte leise und zog sich bis auf die Boxer aus und legte sich dann zu Ruha ins Bett. Dieser kuschelte sich sofort an ihn und seufzte zufrieden. Aoi legte die Arme um ihn und drückt ihn fest an sich. „Oyasumi nasai!“ Ruha gähnte. „Oyasumi nasai.“, nuschetle er noch und war dann eingeschlafen. Aoi beobachtete ihn noch nee Weile und schlief dann ebenfalls ein.

Kommis? \*lieb guck\* \*kekse hinstellt\* Wer nen kommt schreibt darf sich einen nehmen ^^ \*wink\*